PROGRAMM

NACHHALTIGKEITS-BOOSTER FÜR DIE KULTUR

24.03.2025
KÜNSTLERHAUS HANNOVER
SOPHIENSTRASSE 2, 30159 HANNOVER

- **10:00 Uhr** – Ankommen mit Kaffee und Snacks
- **10:30 Uhr** – Eröffnung und Begrüßung (Falko Mohrs, Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss, Jacob Bilabel, Corinna Fischer)
- **11:15 Uhr** – Keynote Paulina Fröhlich
- **12:00 Uhr** - Kaffeepause
- **12:30 Uhr** – Workshop-Runde 1
- **14:00 Uhr** - Mittagspause
- **15:00 Uhr** – Workshop-Runde 2
- **16:30 Uhr** - Kaffeepause
- **17:00 Uhr** – Ergebnispräsentation
- **17:30 Uhr** – Künstlerischer Bühnen-Act Jessy James LaFleur
- **18:00 Uhr** – Netzwerken und Abendimbiss
- **18:00 Uhr** - Mini-Sprechstunden
- **20:00 Uhr** – Veranstaltungsende

GREEN CULTURE ANLAUFSTELLE

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

WORKSHOPS

Runde 1 | 12:30 – 14:00 Uhr

Von der Vision zur Umsetzung:
Nachhaltigkeit strategisch verankern. Ein Praxis-Workshop zur Auswahl passender Managementkonzepte
*mit **Lucas Zimmermann** (Green Culture Anlaufstelle)*

Kultureinrichtungen stehen vor der Herausforderung, Nachhaltigkeit strategisch zu verankern – doch welcher Ansatz ist der richtige? Umweltmanagementsysteme, branchenspezifische Mindeststandards oder freiwillige Reporting-Frameworks? In diesem Workshop analysieren die Teilnehmenden ihre eigene Organisation und erarbeiten, welcher systematische Nachhaltigkeitsansatz am besten zu ihren Strukturen, Ressourcen und Zielen passt. Durch interaktive Methoden erhalten sie eine praxisnahe Orientierung und erste Handlungsschritte für ihre eigene Einrichtung.

WORKSHOPS

Runde 1 | 12:30 – 14:00 Uhr

Start in die Nachhaltigkeit für Kulturinstitutionen. Der Weg in einen strategischen Nachhaltigkeitsprozess – loslegen, aber wie?
*mit **Boris Braune & Harriet Oelers** (SIN-Berater:innen) und **Dina Krumstroh** (Niedersächsisches Landesmuseum Hannover)*

Nachhaltigkeit ist ja schön, aber wo fangen wir an? Wie können wir als Kulturinstitution nachhaltiger agieren? Gemeinsam betrachten wir, wie Sie das Thema angehen können und entwickeln erste praxisnahe Schritte, die Sie auch in Ihrer Institution schnell umsetzen können. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um praktikable Ansätze, um ins Handeln zu kommen. Das Niedersächsische Landesmuseum Hannover hat den Weg in die Nachhaltigkeit 2024 gewagt. Dina Krumstroh, Betriebswirtschaftliche Leitung des Museums, wird in diesem Workshop über den Einstieg und erste erfolgreiche Maßnahmen ihres Hauses berichten. Neben Erfahrungsbericht und Praxisteil bietet dieser Workshop auch Vernetzungsmöglichkeiten.

WORKSHOPS

Runde 1 | 12:30 – 14:00 Uhr

Zirkuläre Zukunft. Wie lassen sich Ansätze der Kreislaufwirtschaft ganz praktisch in meiner Organisation etablieren?
*mit **Franziska Rieger** (Green Culture Anlaufstelle)*

Wir verbrauchen mehr Ressourcen, als die Erde zur Verfügung stellen kann. Eine mögliche Antwort darauf: Das Modell der Kreislaufwirtschaft, bei dem es im Kern darum geht, den Lebenszyklus von Produkten und Materialien zu verlängern und Abfälle zu minimieren. Das wollen wir uns gemeinsam näher anschauen. Nach einer kurzen Einführung in die Kreislaufwirtschaft und ihre zentralen Begrifflichkeiten wird es schnell praktisch. Anhand der 10-stufigen R-Leiter (Refuse – Reuse – Recycle) suchen wir gemeinsam nach Ansätzen und Umsetzungsmöglichkeiten zur Ressourcenschonung und langfristigen Schließung von Materialkreisläufen in der eigenen Organisation. Dabei helfen uns ein Blick auf Modellprojekte und Best-Practice-Beispiele aus der Kultur.

WORKSHOPS

Runde 1 | 12:30 – 14:00 Uhr

»What you measure, you will manage«
Ein Praxis-Workshop zu den Grundlagen der Klimabilanzierung mit dem CO2-Kulturstandard KBK/KBK+
*mit **Katharina Laura Kunz** (Green Culture Anlaufstelle)*

Ganz nach dem englischen Sprichwort »What you measure, you will manage« , ist eine Klimabilanzierung ein mögliches Tool, welches als Grundlage auf dem Weg zur Nachhaltigkeit Orientierung bieten kann und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.
Der bundesweite CO2-Kulturstandard (KBK/KBK+) mit dem dazugehörigen bundeseinheitlichen CO2-Kulturrechner (Bundesrechner) bietet ein kostenloses und niederschwelliges Tool, um Klimabilanzen für Kultureinrichtungen selbstständig zu berechnen.
Wir arbeiten im Workshop mit der aktuellen Version des Bundesrechners.

Bitte bringen Sie Ihren Laptop und Daten (fiktiv oder real) zur Klimabilanzierung mit.

WORKSHOPS

Runde 2 | 15:00 – 16:30 Uhr

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als Transformations- und Nachhaltigkeits-Tool für Kultureinrichtungen am Beispiel der Bundesakademie Wolfenbüttel
*mit **Astrid Hilmer** (Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V.) und **Julia Zalewski** (Bundesakademie Wolfenbüttel)*

Nachhaltigkeit in Kultureinrichtungen bedeutet weit mehr als ressourcenschonendes Arbeiten. Es geht um soziale Verantwortung, faire Arbeitsstrukturen und eine zukunftsfähige wirtschaftliche Ausrichtung. Die GWÖ bietet hierfür einen ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit in einem Bilanzierungstool verbindet. Der Workshop vermittelt praxisnah, wie die GWÖ als strategisches Steuerungsinstrument für Kultureinrichtungen genutzt werden kann. Neben einer genrellen Einführung in die Werte der GWÖ wird das Konzept der Berührungsgruppen erläutert. Dabei wird deutlich, dass die GWÖ weit mehr ist als ein reines Bilanzierungsinstrument: Sie fördert nachhaltige Organisationsentwicklung und macht Werte im Arbeitsalltag konkret sichtbar.

WORKSHOPS

Runde 2 | 15:00 – 16:30 Uhr

Starter Toolkit Nachhaltigkeit: Wie gelingen partizipative Workshops zum Start in die Betriebsökologie und welche Methoden eignen sich für unser Team?
*mit **Auli Eberle***
(Transformationsmanagerin)

»Nachhaltigkeit ist Teamwork« – ein Leitsatz, der auch in der Kulturbranche in vielen Nachhaltigkeits-Arbeitsgruppen immer wieder formuliert wird. Doch wie funktioniert gutes Teamwork? Wo befinden wir uns im Prozess? Welche Handwerkszeuge und Methoden brauchen wir, um loszulegen? Ob World-Café, Zukunftswerkstatt oder Kopfstand-Methode – die Methodenvielfalt für partizipatives Zusammenarbeiten ist groß. Der Workshop gibt Anregungen für Methoden, um gemeinschaftlich das Thema Nachhaltigkeit voranzubringen und stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeits-inspirierte Veränderungsprozesse.
Geeignet für: Personen von Nachhaltigkeits-AGs (in moderierender und teilnehmender Rolle), und natürlich Interessierte.

WORKSHOPS

Runde 2 | 15:00 – 16:30 Uhr

START NOW: Checkliste Ökologische Nachhaltigkeit für Kulturförderer! Status Quo-Ermittlung für Verwaltung, Stiftungen und Interessierte
*mit **Daniela Koß** (Stiftung Niedersachsen)*

Die kostenlose Nutzung einer digitalen Nachhaltigkeitscheckliste ist ab sofort für alle Kulturförderer möglich! Sie kann z.B. für die Antragstellung in allen Bereichen eingesetzt werden. In neun Handlungsfeldern werden Angaben abgefragt und final ein PDF erstellt, welches als freiwillige Selbstverpflichtung bei den Förderern mit eingereicht werden kann. Alle Infos gibt Daniela Koß in diesem Workshop.

WORKSHOPS

Runde 2 | 15:00 – 16:30 Uhr

Nachhaltigkeitskommunikation. Wie nehme ich mein Team mit, sorge für nachhaltiges Engagement und gehe konstruktiv mit Widerständen um?
*mit **Petra Ronzani** (Expertin für Nachhaltigkeitskommunikation)*

Die Veränderung zu mehr Nachhaltigkeit ist ein komplexer und oft emotionaler Prozess, der selten ohne Widerstand verläuft. In diesem interaktiven Workshop erfahren Sie, wie Sie das Fundament für eine erfolgreiche interne Kommunikation legen, die Veränderungen erleichtert und nachhaltiges Handeln unterstützt. Sie erlernen Methoden, um Ihre Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen aktiv einzubinden und die Motivation im Team zu fördern. Damit Nachhaltigkeit zum selbstverständlichen Bestandteil Ihrer Institution wird.